

Forscher fordert Aus für Braunkohlekraftwerke

Kiel. Der Kieler Klimaforscher Mojib Latif sieht beim Kampf gegen die Erderwärmung ein großes Versagen der Regierung. Deutschland müsste sofort Braunkohlekraftwerke abschalten, um das erklärte Ziel einer Reduzierung der Kohlendioxidemissionen um 40 Prozent bis 2020 im Vergleich zu 1990 noch erreichen zu können. Das sagte Latif der *Deutschen Presseagentur* am Sonntag. »Aber es fehlt schlichtweg am politischen Willen. Dabei geht es um die Glaubwürdigkeit Deutschlands.« International hätten die bisher 23 Weltklimakonferenzen - zuletzt in Bonn - vielleicht die politische Atmosphäre verbessert, »real ist aber der Gehalt von Kohlendioxid immer schneller gestiegen«. Latif ist Professor am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322913.forscher-fordert-aus-für-braunkohlekraftwerke.html>